

An die
Stadt Friesoythe
Mühlenstraße 12 + 14

26169 Friesoythe

Antrag auf Änderung des Bebauungsplan AB 15 „Gehlenberg, Schwarzenberg“

Betriebsstandort: Neulorup 28, Friesoythe-Gehlenberg
(Gemarkung Gehlenberg, Flur 8, Flurstück 19/3)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bewirtschafte mit Hilfe meines Mannes Heinz Olliges die landw. Hofstelle in Neulorup 28 und bin Eigentümerin der Selbigen.

Ich beabsichtige nun, hinsichtlich der vorhandenen Tierhaltung auf der Hofstelle einige Änderungen bzw. Erweiterungen vorzunehmen. Beabsichtigt ist u.a. die Errichtung eines Schweinemaststalles für etwa 1.350 Mastschweine. Wobei die Schweine auf Stroh gehalten werden sollen. Es handelt sich hierbei um ein gänzlich neues Verfahren, bei dem der Mist bereits während der Mastperiode im Stall kompostiert (siehe hierzu auch angefügte Unterlagen). Dieses Verfahren wurde in den letzten 15 Jahren in der vorhandenen Ferkelaufzucht entwickelt und bietet die Möglichkeit der derzeitigen Problemstellungen der konventionellen Schweinehaltung zu lösen. Das Verfahren mit seinen Vorteilen wurde bereits in den Fraktionen des Stadtrates vorgestellt. In dem nun geplanten Stallgebäude soll dieses Verfahren, in Begleitung von wissenschaftlichen Institutionen, in der Mast erprobt und deren Ergebnisse veröffentlicht werden. Es ist derzeit kein Haltungssystem für die Ferkelaufzucht und Schweinemast bekannt, welches die Probleme der konventionellen Tierhaltung dermaßen komplett lösen kann.

Der geplante Schweinemaststall soll selbstverständlich mit einer Abluftreinigungsanlage ausgestattet werden. Vorgesehen ist eine Abluftreinigungsanlage der Firma Big Dutchman. Des Weiteren soll im Rahmen der Errichtung des geplanten Schweinemaststalles die Tierhaltung in den vorhandenen Stallgebäuden Nr. 3 u. 4 aufgegeben bzw. eingestellt werden. Darüber hinaus soll auch zukünftig die Abluft des dann noch verbleibenden Schweinemaststalles Nr. 6 (616 vorhandene Schweinemastplätze) einer Abluftreinigungsanlage zu geführt werden, so dass zukünftig die gesamte Stallabluf unserer Hofstelle „abgefiltert“ wird (siehe hierzu auch angefügten Lageplan sowie angefügte Betriebsbeschreibung Landwirtschaft).

Neben der Errichtung des Schweinemaststalles ist auch die Errichtung einer Strohlagerhalle sowie einer Kompostlagerhalle geplant. Um mögliche Emissionen aus der geplanten Kompostlagerhalle von vornherein auszuschließen, wird die Lagerhalle mit einer Unterdrucklüftung ausgestattet und die Abluft ebenfalls der Abluftreinigungsanlage des geplanten Stallgebäudes zugeführt.

Durch die von mir geplanten Baumaßnahmen wird es zu keinen zusätzlichen Emissionen kommen. Vielmehr wird sich die Immissionssituation am Standort gegenüber dem bisherigen Betriebsstandort massiv verbessern.

Die Verbesserung wird an den umliegenden Wohnhäusern im Bereich zwischen 77% und 98% liegen (siehe hierzu auch angefügte fachgutachtliche Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vom 18.05.2015).

Da der geplante Standort des Schweinemaststalles nicht mehr innerhalb der festgesetzten „Baugrenze“ bzw. „Baufenster“ des Bebauungsplanes AB 15 „Gehlenberg, Schwarzenberg“ liegt, stelle ich hiermit einen Antrag auf Änderung bzw. Verschiebung der „Baugrenze“ bzw. des „Baufenster“ 15-6. Das Baufenster sollte in westlicher Richtung verschoben bzw. erweitert werden (siehe Darstellung im angefügten Lageplan).

Zur Begründung:

In westlicher Richtung des bisherigen Baufensters befindet sich eine „Wasserfläche“ bzw. ein „Teich“ der nicht überbaut bzw. beseitigt werden kann, was eine Verschiebung oder Änderung des Baufensters erforderlich macht. Des Weiteren wird eine Verschiebung in westlicher Richtung aufgrund einer Forderung der Genehmigungsbehörde bzw. des Landkreises Cloppenburg erforderlich. Diese sieht vor, dass Stallneubauten in einem **Mindestabstand von 100 m** zum nächstgelegenen unbeteiligten Wohnhaus (Nachbarwohnhäuser) zu errichten sind.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie über meine Pläne bzw. meinem Antrag beraten und eine entsprechende Änderung bzw. Verschiebung des **Baufensters 15-6** vornehmen könnten.

Für ein persönliches Gespräch stehen ich und mein Mann Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Simone Olliges